

Photovoice – Junge Pflegende sichtbar machen



Junge Erwachsene, die Angehörige pflegen sind in der Gesellschaft oft unsichtbar. Die Methode „Photovoice“ soll euch eine Stimme geben. Selbst aufgenommene Fotos, Erzählungen und ein kritischer Dialog ermöglichen einen Einblick in euren Alltag und eure Gemeinschaft.

Was wir mit Photovoice erreichen wollen

- Deine Stärken und Anliegen erfassen und mit Hilfe von selbst geschossenen Fotos sichtbar machen
- Dir die Möglichkeit geben, mit Gleichgesinnten darüber ins Gespräch zu kommen und einen kritischen Dialog anzustoßen
- Deine Sichtbarkeit erhöhen, (politische) Entscheidungsträger:innen erreichen sowie Wandel und Verbesserung bewirken

Photovoice ist Teil der partizipativen Forschung des Projektes „Kraft-Copilot“.



Termin 1 | ca. 3 h

1. Du lernst andere junge Pflegende kennen und wir erklären euch, wie die Methode Photovoice funktioniert.
2. Wir definieren gemeinsam als Gruppe das genaue Thema, zu dem ihr die Fotos macht.
3. Nach einem kleinen Crashkurs in Fotografie geht es ans Fotografieren – in eurem ganz normalen Alltag.

Termin 2 | ca. 3,5 h

1. Jetzt bringt ihr eure Fotos mit und erzählt die dahinterstehenden Geschichten.
2. Ihr diskutiert Gemeinsamkeiten und Unterschiede in euren Fotos und teilt damit Erfahrungen, die während des Pflegealltags entstehen.

Termin 3 | ca. 2,5 h

1. Wir präsentieren euch die vorläufigen Ergebnisse der Methode. In der Zwischenzeit haben wir aus euren Geschichten und der Diskussion Kategorien abgeleitet und eure Aussagen diesen zugeordnet.
2. Wir suchen gemeinsam passende Bezeichnungen für die Kategorien und ihr schaut, ob alles so korrekt von uns abgebildet wurde.
3. Wir überlegen mit euch gemeinsam, wo und wie wir einzelne Fotos und Geschichten öffentlich sichtbar machen können (z. B. über Social Media, im Rahmen einer Ausstellung etc.) – selbstverständlich nur wenn ihr das wünscht!

**Bist du neugierig auf Photovoice?
Finde mehr Infos zum Projekt unter:**



<https://tud.link/nzk9>



kraft_copilot

Bitte sei dir vor der Teilnahme bewusst:

Die Teilnahme an der Photovoice-Studie kann unter Umständen starke psychische und emotionale Reaktionen hervorrufen und das Belastungsempfinden bzgl. deiner Lebenssituation verstärken. Die Beschäftigung mit der eigenen Lebenssituation kann auch unvorhergesehene körperliche Reaktionen hervorrufen. Du entscheidest, was du in deinen Fotos und Geschichten teilen möchtest. Jederzeit kannst du die Studie verlassen, solltest du merken, dass es dir zu viel wird.